

HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker

vom 01. Dezember 2015

+++ Aus der HDF-Agenda

30. November 2015

- Hinterbrühler Mediengespräch, München

01. Dezember 2015

- HDF-Vorstand, München

02. Dezember 2015

- BKM-Kinoprogrammpreisverleihung, Dresden

03. Dezember 2015

- UNIC-Board, Paris

04. Dezember 2015

- UNIC-Board, Paris

+++ HDF-Mitgliedsausweise für 2016



Ab sofort können die Mitgliedsausweise für das Jahr 2016 beantragt werden! Die Unterlagen hierfür erhalten alle HDF-Mitglieder per Post. Die Ausweise sind jeweils **bis zum 31.12. eines Jahres gültig** und **nicht übertragbar**. Pro Leinwand kann **ein** Ausweis beantragt werden. Der Versand der neuen Ausweise erfolgt dann in Kürze.

Ausweis verloren? Mitarbeiter haben gewechselt? Sonstige Änderungen? Wir stehen unter der Telefonnummer (0 30) 23 00 40-47 oder -43 gern zur Verfügung. Zusätzlich finden Sie auch ein Blanko-Formular auf unserer Homepage im Internet.

+++ BGH stuft Netzsperrungen unter bestimmten Voraussetzungen als gerechtfertigt ein



Sperrungen von Internetseiten, die Zugang zu urheberrechtsverletzenden Inhalten bieten, können einem Urteil des Bundesgerichtshofs (Az.: I ZR 3/14 und I ZR 174/14) zufolge rechtmäßig sein. Voraussetzung dafür sei aber, dass der Rechteinhaber zuvor ernstlich versucht hat, die Identität der Webseiteninhaber oder Hostprovider im Ausland zu ermitteln. Erst wenn diese Ermittlungen scheitern und dadurch eine „Rechtslücke“ entsteht, könne es zumutbar sein, die Zugangsprovider zum Sperrern von Seiten zu verpflichten. Eine derartige Sperranordnung sei aber auch dann zumutbar, wenn auf der Seite auch legale Inhalte angeboten werden, die jedoch im Gesamtverhältnis gegenüber rechtswidrigen Inhalten nicht ins Gewicht fallen. (Quellen: www.vprt.de und www.urheberrecht.org)

+++ GVV-Mitgliederversammlung: 2015 erfolgreich; Geschäftsführer Leonardy tritt ab; Vorstand wiedergewählt



Gesellschaft zur Verfolgung von
Urheberrechtsverletzungen e.V.

GVV-Geschäftsführer Dr. Matthias Leonardy hat zum 30. Jubiläum der GVV auf der Mitgliederversammlung eine positive Bilanz ihrer Arbeit in 2105 gezogen und sein Ausscheiden zum Jahreswechsel bekannt gegeben.

Im Fokus der GVV-Arbeit steht nach wie vor das strafrechtliche Vorgehen gegen die Macher anonym betriebener illegaler Portalseiten für raubkopierte „Ware“. Solche Websites sind als systematisch aufbereitete „Nutzeroberflächen“ der primäre Zugangsweg zu illegalen Medienangeboten, so Geschäftsführer Dr. Matthias Leonardy in seinem Tätigkeitsbericht 2015 für die Organisation.

Aktuell ermittelt die GVV gegen insgesamt 257 aktive Portale. 226 davon sind auf den deutschen Markt gerichtet. 322 weitere befinden sich derzeit im Offline-Modus, bleiben aber auf dem Überwachungsradar der GVV, da sie jederzeit wieder aktiviert werden können. Von herausragender Bedeutung für alle Zweige der Kreativwirtschaft sind die seit 2011 geführten Strafverfahren gegen das „System kino.to & Co“. Mit der im November 2015 erfolgten Eröffnung des Prozesses gegen einen der mutmaßlichen Köpfe des Nachfolgerportals „kinox.to“ vor dem Landgericht Leipzig sind sie in die nächste Runde gegangen. Mit diesem Verfahrenskomplex, so Leonardy, deren Anstoß ganz wesentlich die GVV geliefert hatte, ist eine neue Zeitrechnung in der Verfolgung von Urheberrechtsstraftaten angebrochen: „Damit wird der Professionalisierung der kriminellen Betreiber-Szene nun mit der gebotenen justiziellen Ernsthaftigkeit Rechnung getragen. Diese Szene ist Teil der organisierten Cyber-Kriminalität, die zur Durchsetzung ihrer Profit-Interessen jetzt auch vor Gewaltanwendung nicht mehr zurückzuschrecken scheint.“

Weitere wichtige Schritte für die GVV im Jubiläumsjahr 2015 waren:

- die Schließung des für illegale Zwecke betriebenen Datenspeicherdienstes (Filehosters) „Skyload
- Strafurteile gegen ein Abfilmer-Paar, gegen mehrere Betreiber von illegalen BitTorrent-Netzwerken sowie einige Ebook-Raubkopie-Händler zu empfindlichen Strafen
- die Abschaltung etlicher „grenzüberschreitend“ tätiger illegaler Seiten
- die Erweiterung der operativen Tätigkeit auf den Schutz von Online-Games (MMO-Games) gegen sogenannte „private server“ und die damit aufgenommenen Ermittlungen gegen Betreiber illegaler Live-Streaming-Dienste für Bundesligaspiele
- die behördliche Aus- und Fortbildung im Urheber-, Internet- und Strafrecht.
-

Nichts desto trotz stehen eine weitere Herausforderung auf politischer Ebene an: So ist nach drei Jahren Verhandlungen immer noch keine Lösung dafür gelungen, den Geldfluss aus Werbeeinnahmen für solche Internetangebote einzudämmen, deren Geschäftsmodell auf systematische Urheberrechtsverletzungen ausgelegt sind (strukturell urheberrechtsverletzende Angebote).

Abschließend wünschte sich der GVV-Geschäftsführer auch für die Zukunft eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der GVV und eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Das steht allerdings unter veränderten Vorzeichen und bringt auch personelle Veränderungen mit sich: Gegenüber den versammelten Mitgliedern erklärte er das Ende der Mitte 2008 eingeläuteten Ära Leonardy bei der GVV. Im Einvernehmen mit dem auf der Versammlung wiedergewählten Vorstand, der dem Geschäftsführer ausdrücklich für seine erfolgreiche Arbeit dankte, legt er sein Amt zum Jahresende nieder. Er übergibt die Leitung der GVV ab 01.01.2016 an Jan Scharringhausen, Leiter Recht und seit Anbeginn der GVV im Jahr 1985 dabei, als neuem Geschäftsführer der GVV sowie an Birger Witt, seit 2009 bei der GVV als Operational Controller tätig und Leiter des GVV-Ermittlungsdienstes, als Stellvertreter.

Die vollständige Pressemitteilung können Sie auf der [GVV-Internetseite](#) herunterladen.

+++ Verbundgruppencertifikate für 2016 bestellen



Auf Initiative des MITTELSTANDSVERBUNDES (ZGV) kann allen HDF-Mitgliedsfirmen ein Zertifikat über die Verbundgruppenzugehörigkeit zur Verfügung gestellt werden, welches beispielsweise bei Gesprächen mit der Hausbank zu einer Bonitätsverbesserung führen kann bzw. zumindest als unterstützende Argumentationshilfe angebracht werden kann. Da die Forum Film Mediengesellschaft, als 100%-ige Tochter des HDF KINO e.V., Mitglied im MITTELSTANDSVERBUND ist, können alle HDF-Mitglieder von diesem Angebot partizipieren.

Nutzen auch Sie den „Verbundgruppenbonus“ für Ihre Firma, indem Sie ein Zertifikat bestellen. Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an info@forum-film.com oder rufen uns unter der Telefonnummer: (0 30) 23 00 40-49 an.